

LINEARE BESCHREIBUNG VON KÜHEN UND STIEREN

1. Allgemeine Bemerkungen

Die verschiedenen Einzelmerkmale werden nicht nach Qualitätskriterien von 1 bis 9 benotet, sondern es wird eine Aussage über die Merkmalsausprägung gemacht. Die Ziffern 1 und 9 sind jeweils die **biologischen Extreme**, die Ziffer 5 entspricht dem Mittelwert. Dem Zuchtziel entsprechend ist - je nach Merkmal - einmal die 9, dann die 5 oder gar die 7 erwünscht.

Die lineare Beschreibung der Kühe und Stiere erfolgt innerhalb der Rasse.

Die lineare Beschreibung bei den Kühen und den ausgewachsenen Stieren erfolgt absolut und **nicht** in Relation zu den anderen Massen.

Bei den nicht-ausgewachsenen Stieren wird in Relation zum Alter des Tieres beschrieben.

Für jede Rasse existiert ein Erhebungsformular, in dem die rassenspezifischen Masse eingetragen sind. Die entsprechenden Referenzmasse sind im Anhang 2 angefügt.

2. Welche Tiere werden linear beschrieben?

Kühe: Rassentiere (Rassen, die im FLHB-Mutterkuh Schweiz anerkannt sind) sowie Kreuzungs- und Produktionstiere, die aufgrund des Erscheinungsbildes klar einer Rassensektion von Mutterkuh Schweiz zugeteilt werden können. Bei Galloway werden nur Rassentiere beschrieben, dessen Eltern bereits im FLHB aufgenommen, bzw. anerkannt sind.

Stiere: Rassentiere (Rassen, die im FLHB-SVAMH anerkannt sind), die bezüglich der Abstammung und Leistung die Anforderungen für das Fleischrinderherdebuch erfüllen. Stiere, welche nachträglich auf dem Betrieb angemeldet werden, können nur unter Vorbehalt der Abstammung und des FLEKs beschrieben werden.

3. Welche Merkmale werden beschrieben?

Rassenmerkmale: Bei den Rassen Galloway und Highland-Cattle werden nebst dem Farbschlag auch der Kopf, Ohren und Haare beschrieben.

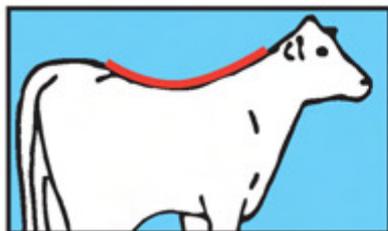
Format: Die lineare Beschreibung des Formats entspricht einer Beschreibung des Skeletts und wird mit 11 Positionen festgehalten.

Bemuskelung: 5 Positionen

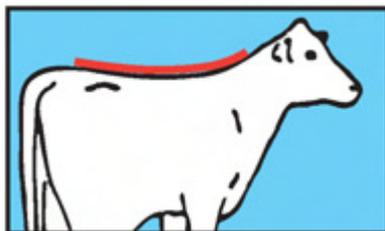
Fundament: 5 Positionen

Format

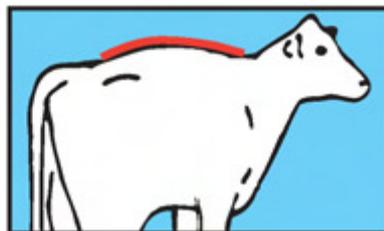
Obere Linie: Linie zwischen Widerrist und Kreuzbein.



Ziffer 1
gesenkt

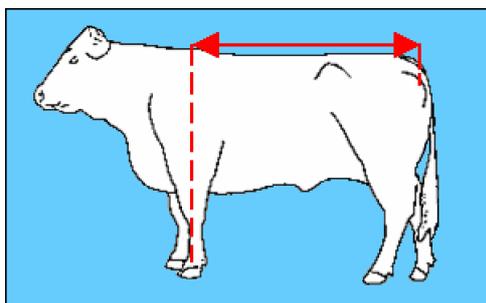


Ziffer 5
gerade

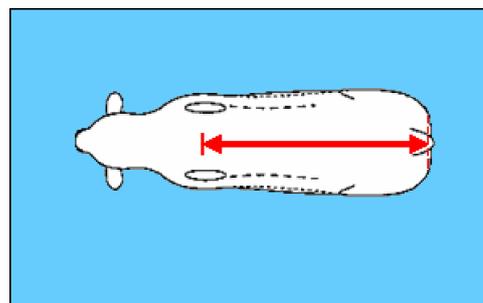


Ziffer 9
erhöht

Länge: Länge vom Widerrist bis zu den Sitzbeinhöckern. Der Messpunkt "Widerrist" entspricht der gedachten Verlängerung des Vorderstandes; der Messpunkt "Sitzbeinhöcker" entspricht dem Mittelpunkt zwischen den beiden Höckern (Höckerhinterseite).



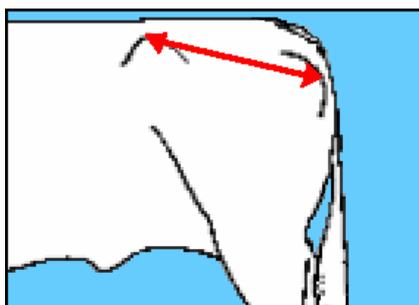
Ziffer 1
kurz



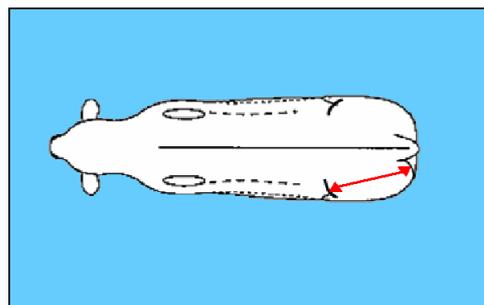
Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
lang

Länge Becken: Länge vom Hüftbeinhöcker bis zum Sitzbeinhöcker (schräg). Gemessen wird an der Aussenseite der beiden Höcker.



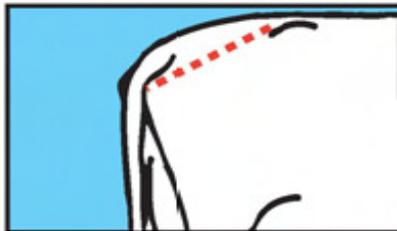
Ziffer 1
kurz



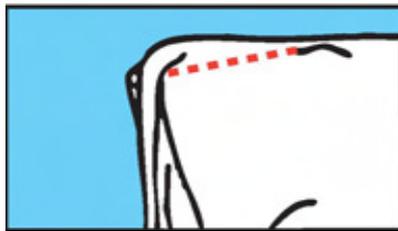
Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
lang

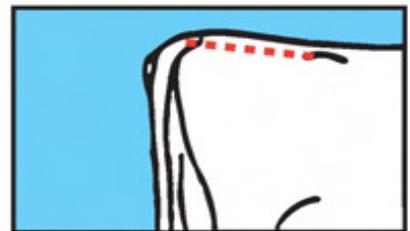
Neigung Becken: Abweichung der Verbindung zwischen Hüftbeinhöcker und Sitzbeinhöcker von der Horizontalen. Das gerade Becken entspricht der Ziffer 8.



Ziffer 1
abgezogen



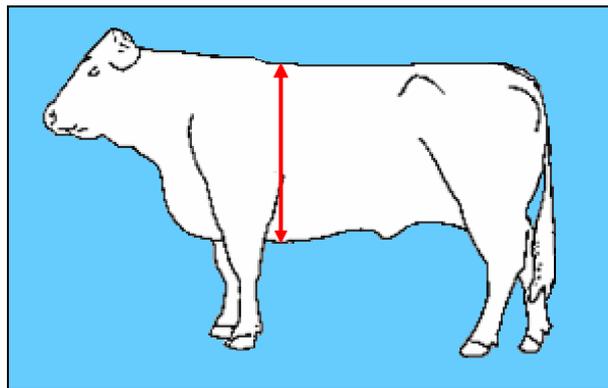
Ziffer 5
mittel
7 bis 8 %



Ziffer 9
gestellt

Bemerkung: 8% Neigung entsprechen 5 cm bei 60 cm

Tiefe Brust: Distanz obere Linie – Brust, gemessen hinter dem Vorderstand.

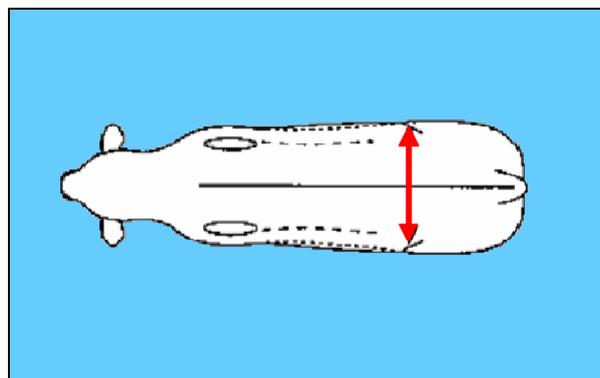


Ziffer 1
wenig

Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
viel

Weite Hüftbein: Distanz zwischen den Hüftbeinhöckern. Gemessen wird an der Aussenseite der Höcker.

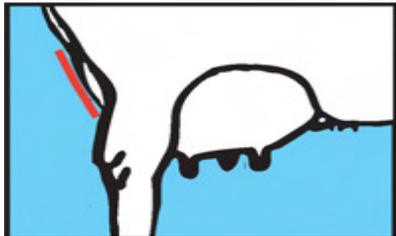
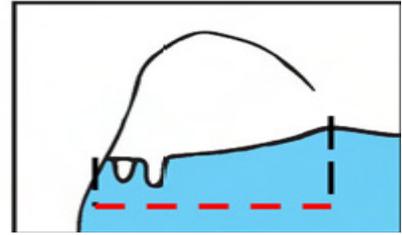
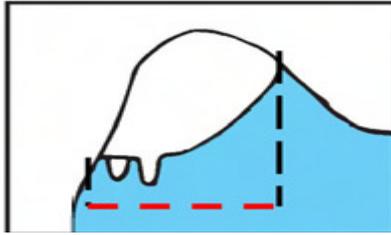
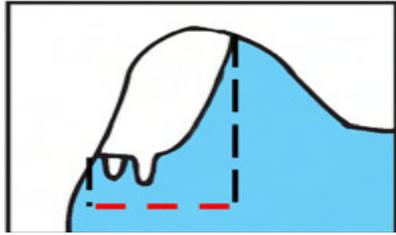


Ziffer 1
schmal

Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
breit

Länge Euter: Länge Voreuter und Nacheuter.

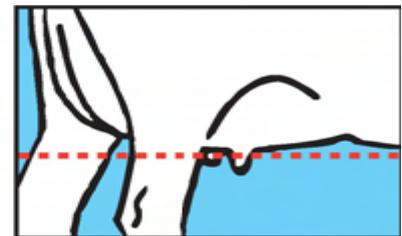
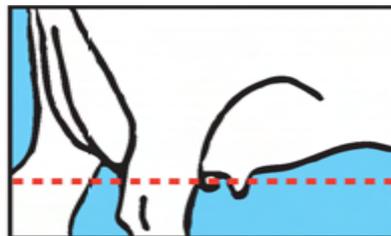
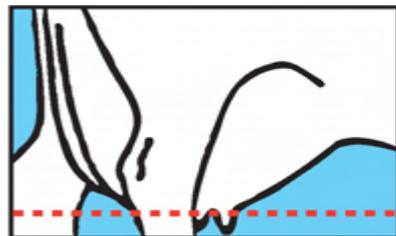


Ziffer 1
kurz

Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
lang

Tiefe Euter: Tiefe des Euters im Vergleich zur Lage des Sprunggelenks.

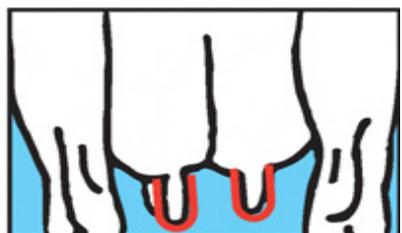
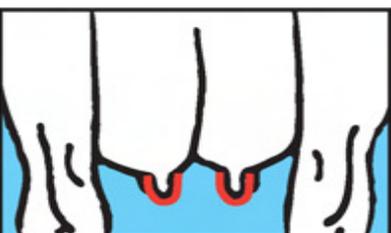
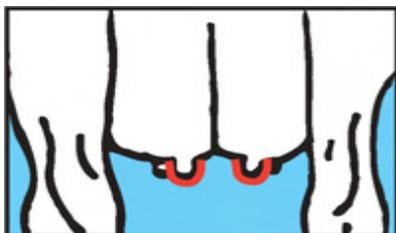


Ziffer 1
tief

Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
hoch

Länge Zitzen:

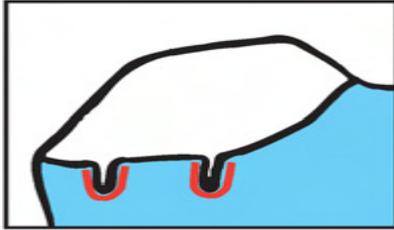


Ziffer 1
kurz

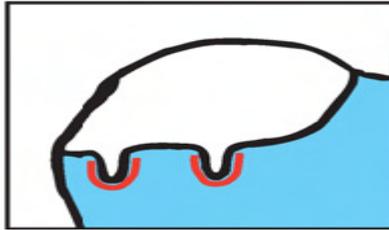
Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
lang

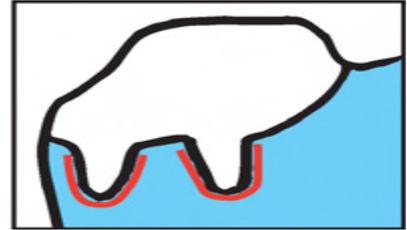
Dicke Zitzen:



Ziffer 1
fein



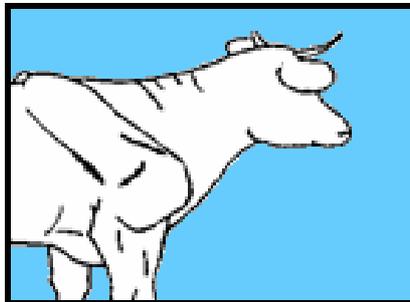
Ziffer 5
mittel



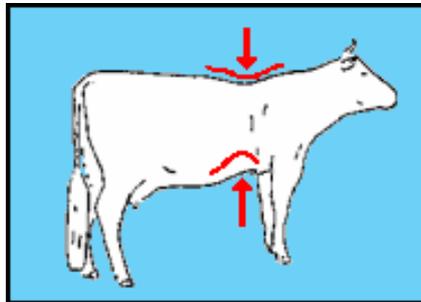
Ziffer 9
grob

Fehler:

bugweit



ingeschnürt



weitere Fehler: offener Widerrist, spitzer Widerrist, ungleichmässiger Hoden (nur bei Stieren)

Bemerkung:

Stiere mit nur einem Hoden werden aus dem FLHB ausgeschlossen

Bemuskelung

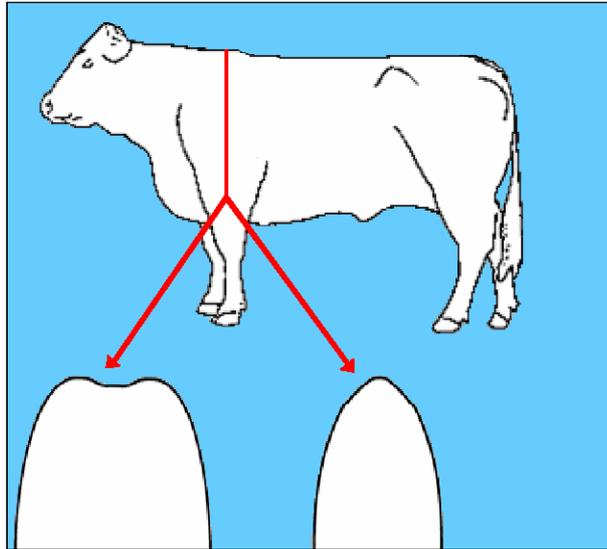
Kondition: Beschreibung des Ausmastgrades (Fettansatz und Fettabdeckung) gemäss CH-TAX.



Bemerkung:

Ziffer 1 = 1 nach CH-TAX	ungedeckt	- keine Fettabdeckung - Griffe nicht ausgebildet
Ziffer 3 = 2 nach CH-TAX	teilweise gedeckt	- unbedeutende bis leichte Fettabdeckung, Muskulatur teilweise sichtbar - einzelne Griffe leicht spürbar ausgebildet
Ziffer 5 = 3 nach CH-TAX	gleichmässig gedeckt	- leichte, gleichmässige Fettabdeckung, Muskulatur generell abgedeckt - alle Griffe spürbar ausgebildet, kernig
Ziffer 7 = 4 nach CH-TAX	stark gedeckt	- betont ausgeprägte Fettabdeckung, auf einzelnen Partien übermässig - einzelne Griffe stark ausgebildet
Ziffer 9 = 5 nach CH-TAX	überfett	- Fettabdeckung generell übermässig, wulstartige Fettgebilde

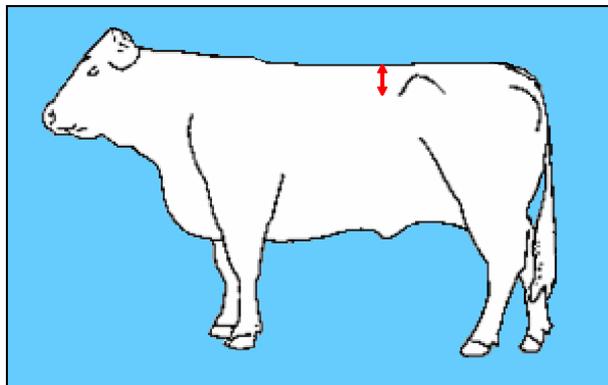
Schulter: Bemuskelung über dem Schulterblatt.



Ziffer 9
viel

Ziffer 1
wenig

Lenden: Bemuskelung des Nierstücks.



Ziffer 1
Lende ohne Fleisch, V-förmig

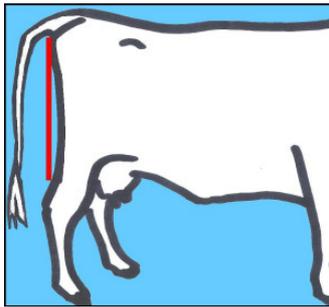
Ziffer 5
Lende leicht gerundet

Ziffer 9
Lende gerundet

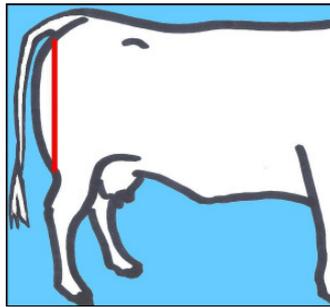
Stotzenrundung: Bemuskelung der Hinterhand. Beschreibung von der Seite und von hinten.

Bemerkung:

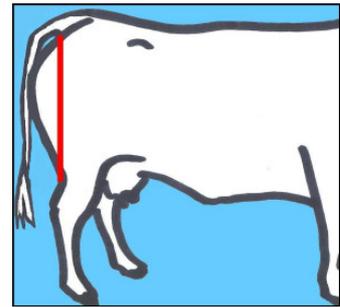
Auf dem LB-Formular ist der gerade Stotzen mit einer Linie in der entsprechenden Ziffer gekennzeichnet.



wenig
konkav



mittel
geradlinig

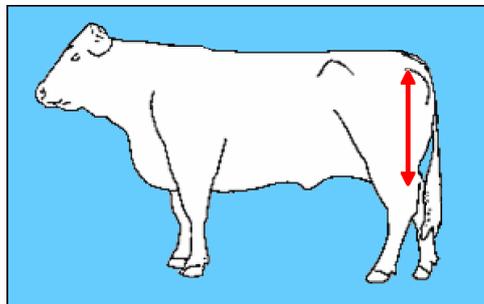


viel
konvex

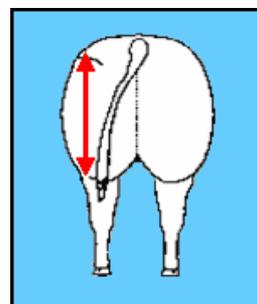
Gerader Stotzen bei...

Angus	Ziffer 5
Aubrac	Ziffer 5
Bazadaise	Ziffer 5
Blonde d'Aquitaine	Ziffer 3
Braunvieh	Ziffer 5
Charolais	Ziffer 4
Dexter	Ziffer 6
Galloway	Ziffer 6
Grauvieh	Ziffer 5
Hereford	Ziffer 5
Highland Cattle	Ziffer 6
Limousin	Ziffer 4
Luing	Ziffer 6
Piemontese	Ziffer 3
Pinzgauer	Ziffer 5
Salers	Ziffer 5
Simmental	Ziffer 5
Shorthorn	Ziffer 6

Stotzenlänge: Länge vom Sitzbein (Oberkante) bis zum unteren Ansatz des Muskels.



Ziffer 1
kurz

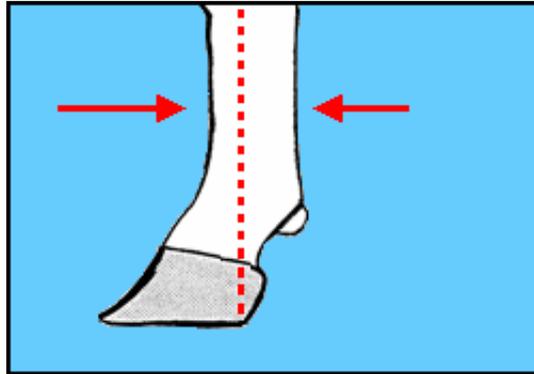


Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
lang

Fundament

Gliederstärke: Durchmesser der vorderen Gliedmassen (Röhrenknochen).
Beschreibung von der Seite.

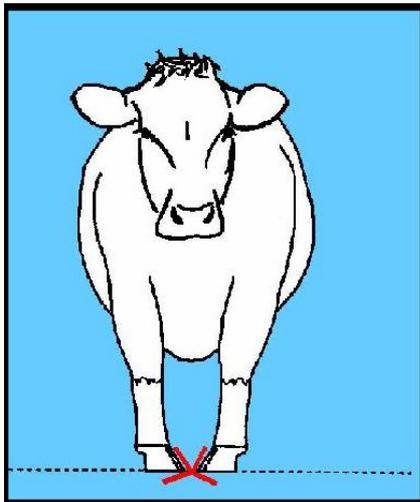


Ziffer 1
fein

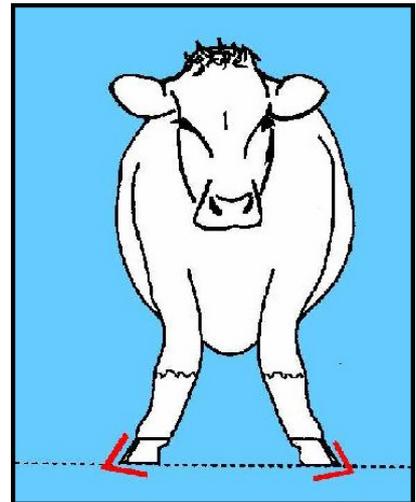
Ziffer 5
mittel

Ziffer 9
grob

Stellung vorne:



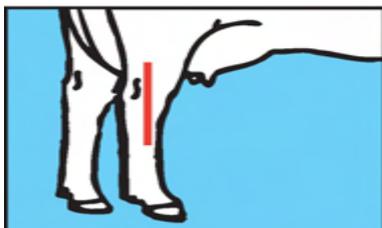
Ziffer 1
bodeneng



Ziffer 9
Zehenweit

Ziffer 5
parallel

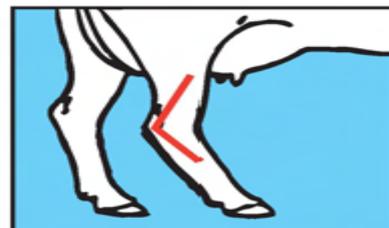
Sprunggelenkwinkelung:



Ziffer 1
gerade

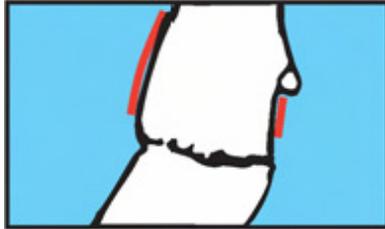


Ziffer 5
mittel

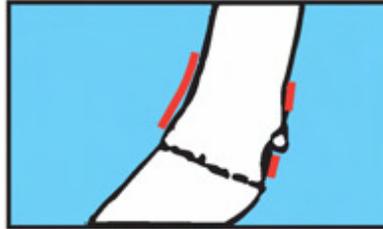


Ziffer 9
säbelbeinig

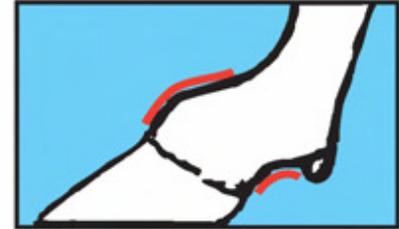
Fesseln:



Ziffer 1
überkötend

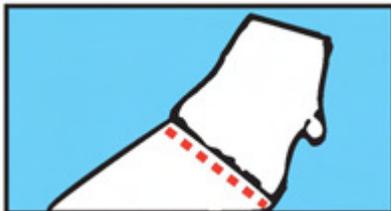


Ziffer 5
mittel



Ziffer 9
durchtretend

Klauen:



Ziffer 1
wenig

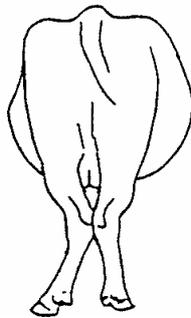


Ziffer 5
mittel

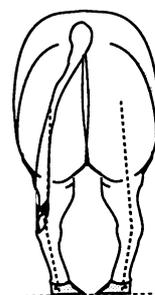


Ziffer 9
viel

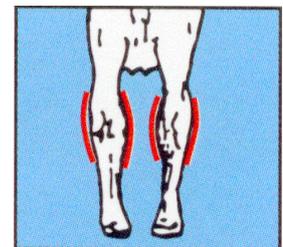
Fehler:



kuhhässig



fassbeinig



volle Sprunggelenke

weitere Fehler: gespreizte Klauen, Zwischenklauenwarze, eingezogene Trachten